

Protokoll
Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz
der Gemeinde Schlesien
30.08.2018

Beginn 19:34 Uhr

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit einstimmig festgestellt

TOP2: Verpflichtung der wählbaren Bürger des Ausschusses

Layma Balyk wird empfangen und verpflichtet

Jörg Wohlert wird ebenfalls empfangen und verpflichtet

TOP3: Ernennung eines Protokollführers

Kristin Pries wird Führerin des Protokolls

TOP4: Genehmigung der Tagesordnung

einstimmig genehmigt

TOP5: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.03.2018

einstimmig genehmigt

TOP6: Analyse LUFA: Klärschlamm

die Gemeinde hat 1 Jahr Zeit zur Ausbringung des Klärschlammes, wegen der Konsistenz

Herr Paustian erklärt die Mengen und deren Verteilung

Herr Göllnitz fragt nach den restlichen 3 Seiten der Analyse – wird per Email verschickt

Herr Göllnitz fragt nach der Erklärung der Analyse – Herr Paustian erklärt es, Klärschlamm

enthält zu geringe Mengen Nährstoffe und ist daher als Dünger ungeeignet, Satz wird geklärt

Herr Borchert (ZVO) entkräftigt den Satz (Nährstoffbilanz mit den Landwirten)

Herr Schoel klärt dies endgültig

TOP7: Herr Borchert ZVO: Vorstellung, Übernahme Klärwerk, Abwasser- und Regenleitungen

Herr Borchert erklärt das ZVO Vorhaben

Fargau verläuft nach Schlesien und Jasdorf nach Probsteierhagen – Druckleitung

Probsteierhagen ist groß und wirtschaftlich um zu modernisieren

Herr Hagelstein verlässt kurzzeitig die Sitzung

wenn Stoltenberg und Fahren uns abspringen, muss Schlesien finanziell einspringen

Teilleistung für Schmutzwasser ist möglich

Gemeinde hat volles Stimmrecht auf der Eigentümerseite

43 Gemeinden sind aktuell im ZVO (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) insgesamt

38.000 Kunden

Wertausgleich vom ZVO: möglich, liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor

Grundgebühr: 96 €/Jahr

Bemessungsgrenze <80m³, ab 100m³ wird es günstiger

Teilleistung wirtschaftlich irrelevant

Herr Borchert rechnet Varianten vor

Austritt aus ZVO wird erklärt, als Grund würde nur die geringere/bessere Gebühr gelten

Beschlüsse der Gemeinden werden berücksichtigt und umgesetzt (lt. Hr. Borchert)

01.01.2020 ist der gewünschte Eintrittstermin

Herr Lütt fragt nach dem Dobersdorfer See + GUV Graben und deren Einleitung – bleibt unverändert

Herr Lütt fragt nach der Gebührenfestsetzung und deren Stabilität – es bleibt relativ stabil
externer Wirtschaftsprüfer prüft alle Beschlüsse/Verordnungen des ZVO's
gleiches Stimmrecht für alle Gemeinden!

Herr Harländer erkundigt sich nach dem Beschluss der Druckleitung + Klärwerk
Probsteierhagen – ist zur Planung freigegeben, ist beschlossen (Planungsbeschluss),
mögliche Fertigstellung in ca. 3 Jahren

Herr Horst verlässt kurzzeitig die Sitzung

Frau Funk verlässt kurzzeitig die Sitzung

Herr Horst ermahnt zur Ruhe und bedankt sich bei Herrn Borchert und lässt über die
Gesprächsbereitschaft abstimmen

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1

TOP 8: Beratung – Neue Fenster in Dachgeschosswohnung DGH

Herr Horst erklärt den Zustand der Fenster und erklärt die 2 Möglichkeiten der Erneuerung

Herr Göllnitz erfragt Denkmalschutz – unbedenklich erklärt Frau Funk über Frau Lafrenz

Herr Horst empfiehlt die günstigere Variante, die optisch keine Relevanz hat

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 9: Straßenschäden Klint

Herr Horst erklärt den Zustand der Straße

TOP 10: Bericht aus der Grünflächenabteilung

- neuer Aufsitzmäher, sehr wendig
- neue Akku-Heckenschere, tolles Teil
- Bushaltestellen sind top in Schuss
- Malarbeiten (z.B. Baumtore, Spielgeräte) sind im Gange
- Feuerlöschteich ist gemäht
- Radwegzaun an der L211 wird bemängelt – Straßenmeisterei Klausdorf lässt sich bitten
- Herr Lütt bemängelt Eiskeller, Eiche ist mit Efeu bewachsen – wird entfernt

TOP 11 Verschiedenes:

- Zaun zum Regenrückhaltebecken – 3 Angebote liegen vor
 1. ca. 7000€ Fa. Storzjohann
 2. ca. 6000€ Fa. Kracht
 3. ca. 300€ Ragnar Timm + Material und + Hilfe durch Volker PaustianAbstimmung: zu 1. – niemand, zu 2. 8 Stimmen – einstimmig, zu 3. Niemand
- Frau Funk berichtet über die erledigten Aufgaben
- Angelverein bittet um die Aufstellung eines zweiten Verbotsschildes für jegliche Wasserfahrzeuge
- Wassereinbruch im DGH – erledigt, durch austauschen einer Dachpfanne
- 5000 Krokusse werden gespendet, müssten in Eigenregie gepflanzt werden
- keine Beanstandungen der Wasserqualität des Badesees
- Wohnungsübergaben
- Herr Göllnitz erkundigt sich nach der Zuständigkeit zukünftig für die Lüttsche Koppel –

- Kosten werden geklärt und zur nächsten GV besprochen
- Herr Lütt erfragt den Zustand des Feuerwehrgerätehaus und um die Klärung der „weißen Punkte“ und deren Beseitigung
-

TOP 12: UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT

Grundstücksangelegenheiten:

Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

Thorben Horst
Hans Heinrich Hüge
Christian Schoel
Daniel Göllnitz
Stefan Hagelstein
Dieter Lütt
Jörg Wohlert
Layma Balyk
Anja Funk
Kristin Pries
Volker Paustian
Hans Harald Harländer

Gäste:

Herr Borchert
Horst Rauer
Ursel Kühl
Andreas Luhn

FdP

Kristin Pries